

## Kreistagsfraktion Lörrach

Klaus Eberhardt • Kirchplatz 2 • 79618 Rheinfelden (Baden)

Landrätin des Landkreises Lörrach  
Frau Marion Dammann  
Palmstraße 3  
79539 Lörrach

Fraktionsvorsitzender

Klaus Eberhardt  
dienstlich erreichbar:  
Kirchplatz 2  
79618 Rheinfelden (Baden)  
Telefon 0 76 23 / 95 – 250  
Fax 0 76 23 / 95 - 255  
k.eberhardt@rheinfelden-baden.de

15.06.2020

### Weiteres Vorgehen bezüglich „Blaue Tonne“

Sehr geehrte Frau Landrätin,



in den letzten Jahren haben wir in gemeinsamen Diskussionen im Betriebsausschuss der Abfallwirtschaft und im Kreistag über die Weiterentwicklung unserer Entsorgungsstrategie diskutiert. Bezüglich der Fortführung der Blauen Tonne durch privatwirtschaftliche Unternehmen sind wir von Ihrer Seite aus informiert worden.

Überrascht hat uns nunmehr eines von der Abfallwirtschaft versandte Schreiben mit der Beilage eines Vordruckes für eine Einzugsermächtigung der betroffenen privaten Unternehmungen Fa. Kühl und Fa. Remondis. Ich persönlich habe für einen Haushalt dieses Schreiben ebenfalls erhalten, ohne dass ich bisher für die genannte Adresse ein Abnehmer der Blauen Tonne gewesen bin.

Neben sicherlich dem Bedürfnis der Information stellen sich bei diesem erfolgten Vorgang doch Fragen, um deren Beantwortung in kurzfristig bitte:

- Worin liegt die Ursache, dass die Abfallwirtschaft des Landkreises Lörrach ein Verfahren einleitet, das in den Organisations- und Aufgabenbereich der betroffenen privaten Entsorger fällt?
- In diesem Zusammenhang stellt sich auch die Frage der Kostenbeteiligung der erwähnten Unternehmungen am Versand.
- Hat die Abfallwirtschaft des Landkreises Lörrach die Plausibilität der getroffenen Angaben in dem Schreiben näher geprüft? Es geht hier um die Fragestellung zu Vertragslaufzeiten, zu Kündigungsrechten und Kündigungsfristen, sowie die im Raum stehende rückwirkende Erhebung von Gebühren für die Blaue Tonne.

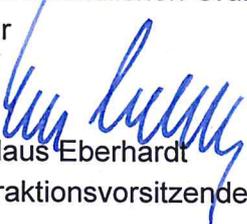
Selbstverständlich ist mir bewusst, dass dies ausschließlich Erwägungen der beiden genannten Unternehmungen betrifft. Allerdings suggeriert der gemeinsame Versand von Information und Einzugsermächtigung eine Mitverantwortlichkeit der Abfallwirtschaft bei der beschriebenen Vorgehensweise.

In diesem Zusammenhang bittet die SPD-Kreistagsfraktion um Behandlung des Punktes in der Tagesordnung des nächsten Betriebsausschusses. Nach unseren Informationen hat es in den vergangenen Monaten durchaus wieder einen erkennbaren Trend zur Preissteigerung bei der Abnahme von Altpapieren und Kartonagen gegeben. Es gehört zu einem gewissen unternehmerischen Risiko, das „Auf und Ab“ in der Preisentwicklung mit einzukalkulieren. Gleichzeitig halten wir es im konkreten Fall für erforderlich, auch eine politische Diskussion über mögliche Alternativen zu führen.

Die Herren Fraktionsvorsitzenden des Kreistages erhalten eine Durchschrift dieses Schreibens zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Klaus Eberhardt

Fraktionsvorsitzender